

150 JAHRE  
BUNDESFESTUNG  
ULM/NEU-ULM



ulm  
Neu|Ulm

## **Eröffnung des neuen Festungsweges 12,5 km Erlebnisweg mit spannenden Einblicken**

Als die Bundesfestung 1859 weitgehend fertig gestellt war, schloss sich ein mächtiger Gürtel aus Wällen, Mauern und Forts zum Schutze vor Angreifern um die Städte Ulm und Neu-Ulm. 2009 feiern beide Städte nun mit zahlreichen Akteuren und Veranstaltungen das 150. Jubiläum dieser Fertigstellung und haben dabei nicht nur historische und militärische Aspekte im Blick. Im Jubiläumsjahr soll Deutschlands größtes Festungsensemble vielmehr mit seinen erstaunlich unterschiedlichen Facetten neu erlebbar werden und wieder stärker in das Licht der Öffentlichkeit rücken. Ein Baustein hierzu, der überdies dauerhaft und jederzeit zugänglich Informationen zur Festung vermittelt, ist der neu entstandene Festungsweg entlang der ehemaligen Hauptumwallung, an dem seit Monaten gearbeitet, recherchiert, getextet, gebaggert und gebaut wird.

Im Rahmen des Jubiläumsauftritts „150 Jahre Bundesfestung“ wird der Festungsweg **am 12. Juni um 18.30 Uhr am zentralen Informationspunkt vor der Wilhelmsburg** eröffnet, eingeladen sind alle Interessierten, der Eintritt ist frei. Zum Festakt wird neben den Oberbürgermeistern beider Städte und Vertretern der Länder Bayern und Baden-Württemberg auch der französische Generalkonsul kommen.

### **Entdeckungstour mit Erlebniswert auf dem neuen Festungsweg**

Auf ausgeschilderten Pfaden kann fortan der gesamte innere Festungsgürtel in einer Länge von ca. 12,5 km auf beiden Seiten der Donau erlebt und erwandert werden. 32 Stelen informieren anschaulich über Geschichte und Nutzung einzelner Werke. Dabei erhält man viele neue und ungewöhnliche Eindrücke von imposanten Bauwerken, Gräben und Wallanlagen, welche zuvor häufig zugewuchert und unbeachtet einem Dornröschenschlaf anheim gefallen waren. Viele der teilweise erst vor kurzem hergerichteten Anlagen besitzen inzwischen einen hohen Freizeitwert für Jung und Alt, wie z.B. die Glacisanlagen auf Neu-Ulmer Seite oder die begehbare Caponniere 4, welche für die Landesgartenschau vorbildlich restauriert wurde. Aber auch auf Ulmer Seite tut sich einiges. So lässt sich das hergerichtete Fort Friedrichsau neu entdecken und der „Glacispark“ soll zukünftig quasi als „grüne Umwallung“ mit viel Natur rund um Ulm zu einem Erlebnis- und Naherholungsgürtel ausgebaut werden. Geht man den Festungsweg entlang, wird einem bewusst, wie viel Grün es mitten in der Stadt gibt und nebenbei erfährt man viel Wissenswertes über die frühere und heutige Nutzung der Bauwerke.

Neben der Wilhelmsburg gibt ein Informationsschwerpunkt zusätzlich einen Überblick über die zentralen Daten und Fakten zur Bundesfestung. So haben Besucher neuerdings

auch außerhalb von Führungen oder Öffnungszeiten der Ausstellungsräume die Möglichkeit, sich ein Gesamtbild von der Anlage zu verschaffen. Eine gesonderte Informationstele am Fort Oberer Kuhberg gibt außerdem exemplarisch einen Überblick über die Funktion und Rolle eines Außenforts der Bundesfestung.

Wer nicht den gesamten Festungsweg auf einmal abwandern will, kann die nahegelegenen Bushaltestellen und Parkplätze zur An- und Abfahrt nutzen. Übersicht über den Weg und die Anfahrtsmöglichkeiten verschafft das Faltblatt „Festungsweg“, das ab sofort in der Touristeninformation im Stadthaus oder im Rathaus Ulm erhältlich ist.

### **Herausgeber und Autoren des Festungswegs:**

Stadt Ulm

Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt  
Fachbereich Kultur

Stadt Neu-Ulm

Fachbereich Stadtplanung, Hochbau, Umwelt und Verkehrsführung,  
Fachbereich Personal, Organisation,  
Fachbereich Schule, Kultur, Freizeit, Sport, Soziales

Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V.

**Konzeption und Gestaltung:** Braun Engels Gestaltung, Ulm

Im Anschluss an den Festakt am 12. Juni präsentiert der Förderkreis Bundesfestung seinen neuen Ausstellungsraum in der Wilhelmsburg. Um 20.30 Uhr beginnt auf der Freiluftbühne in der Wilhelmsburg das große deutsch-französische Eröffnungskonzert „Opérettes!“

---

### **Kontakt für die Presse (bitte nicht veröffentlichen!):**

Stadt Ulm

Hauptabteilung Kultur

Rita Hebenstreit

Frauenstraße 19, 89073 Ulm

Tel.: 0731/161-4701, Fax: 0731/161-1631

E-Mail: r.hebenstreit@ulm.de

Stadt Neu-Ulm

Schul-, Sport- und Kulturamt

Mareike Kuch

Rathaus, 89231 Neu-Ulm

Tel.: 0731/7050403

E-Mail: m.kuch@stadt.neu-ulm.de

Veranstalter der Jubiläumsfeierlichkeiten: Die Städte Ulm und Neu-Ulm